

Kuh-Attacke in Garmisch: Wanderer leicht verletzt - Hund beteiligt?

Ein 83-jähriger wurde bei Garmisch-Partenkirchen von einer Kuh auf einem Wanderweg leicht verletzt. Der Vorfall wirft Fragen zur Sicherheit von Wanderern und Hunden auf.

Garmisch-Partenkirchen, Deutschland - In einem schockierenden Vorfall wurde ein 83-jähriger Mann am Freitagnachmittag in Garmisch-Partenkirchen von einer Kuh attackiert und leicht verletzt. Der Mann war mit seinem Hund auf einem öffentlichen Fußweg unterwegs, der über eine umzäunte Kuhweide führte. Um zwischen 15 und 16 Uhr stieß das Tier ihn zu Boden. Ob der Hund den Vorfall ausgelöst hat oder ob er während des Angriffs angeleint war, ist bislang unklar.

Experten warnen besonders vor der Gefährlichkeit von Kühen mit Kälbern, da Mutterkühe ihren Nachwuchs instinktiv verteidigen. In den vergangenen Jahren gab es ähnliche Vorfälle, die teils fatale Folgen hatten, wie der Angriff auf eine Frau in Tirol im Sommer 2024, die sich einem Tier zum Fotografieren näherte. Wanderer sollten stets auf die Warnschilder achten, die vor frei laufenden Kühen auf Weiden warnen, so die Polizei. **Weitere Details sind bei www.tag24.de zu finden.**

Details	
Ort	Garmisch-Partenkirchen, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de